

Unternehmensbefragungen als Form der Bedarfsanalyse?

8. Treffen der Landesgruppe NRW der DGWF | 11./12.04.2016 |
Hochschule Düsseldorf

Cordula Albersmann | Johannes Kopper

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



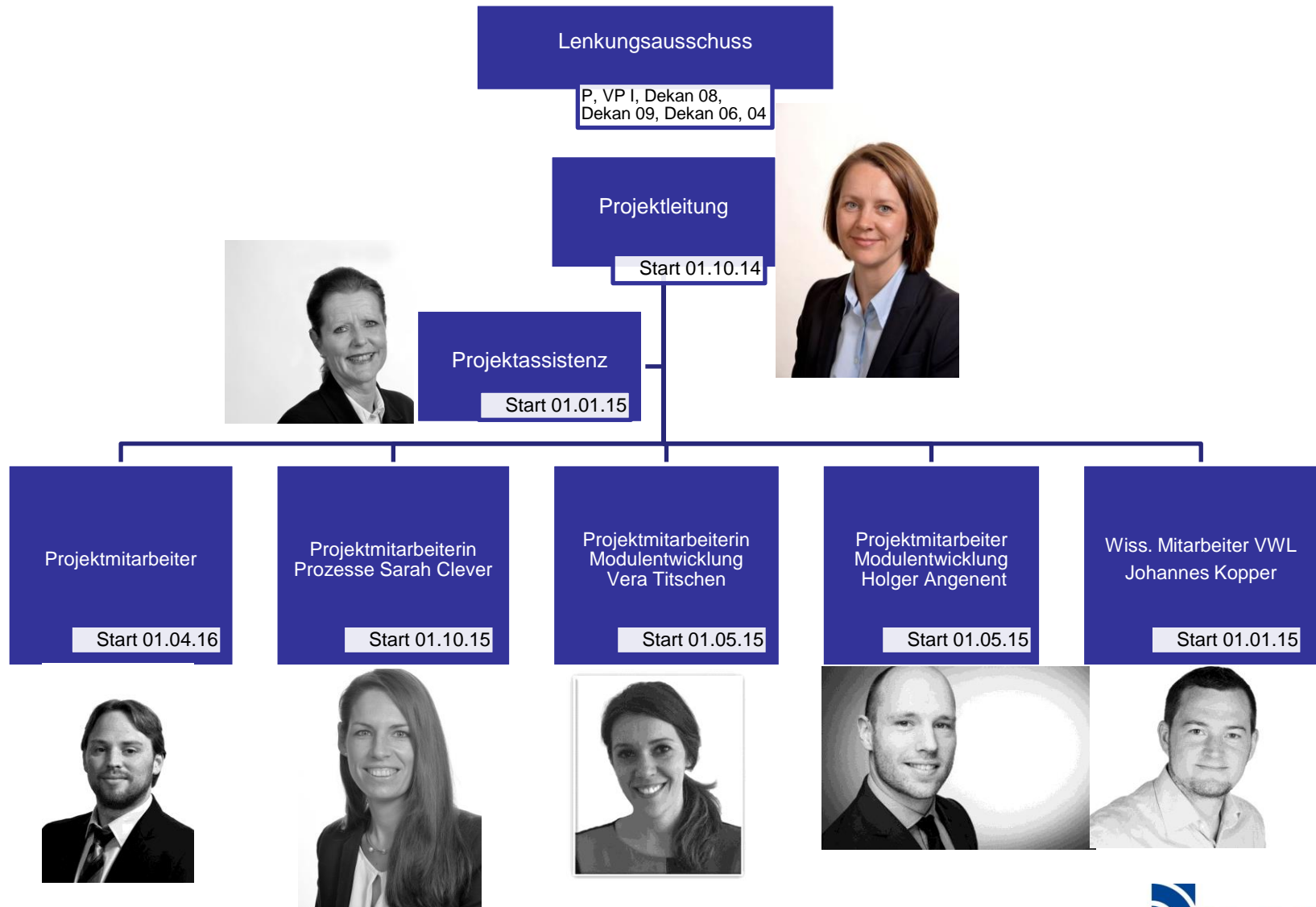
Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

HN baut mit BMBF-Förderung ihr Weiterbildungsangebot systematisch aus

ECKDATEN ZUM PROJEKT

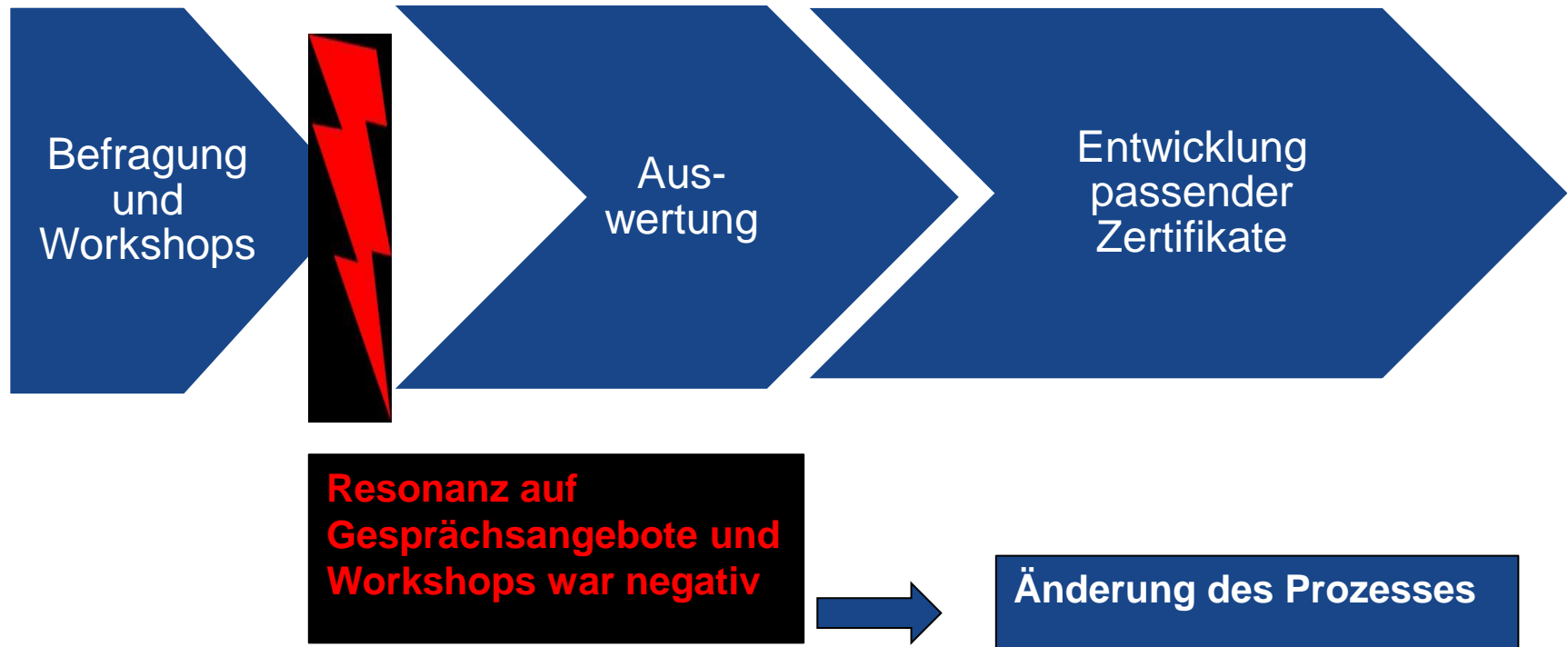
- **Finanzen:** HN erhält rund 2,1 Mio. € bis 02/2018, nur 5 von 46 HS erhalten über 2 Mio. €
- **Personal:** Team aus 7 MitarbeiterInnen
- **Zielgruppe:** Beruflich Qualifizierte mit und ohne Bachelorabschluss
- **Format:** Hochschulzertifikate

Das Team



Der Prozess zur Entwicklung von Zertifikaten hat sich im Projektverlauf geändert....

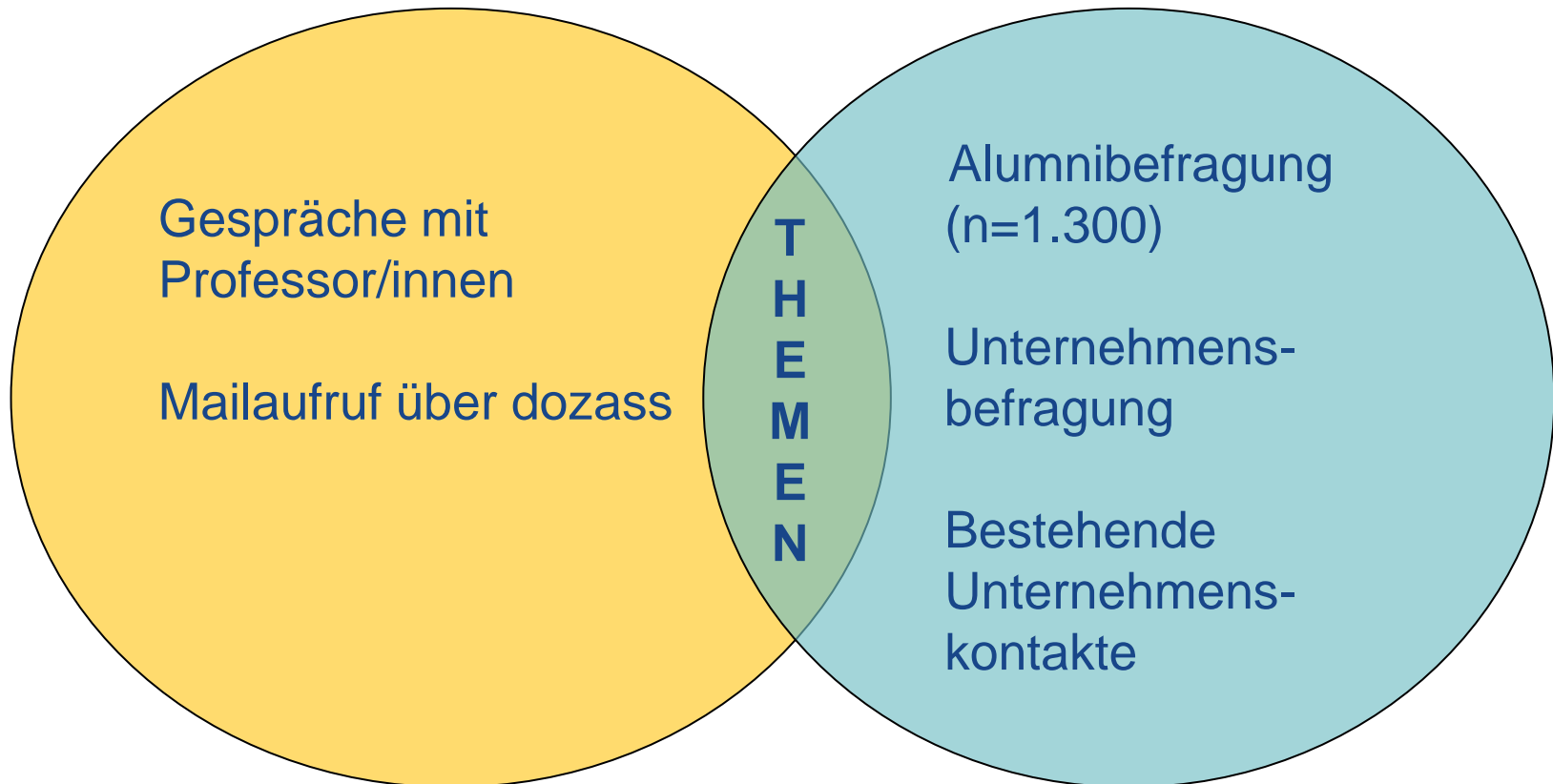
PROJEKTANTRAG: Unternehmensorientierung im Focus



Die Themen ergeben sich nun aus einer Mischung von angebots- und nachfrageorientierten Maßnahmen

ANGEBOTSORIENTIERT

NACHFRAGEORIENTIERT



Unternehmensbefragung soll neben der Bedarfserhebung auch dem Marketing dienen

ZIELE

- Erhebung der Bedarfe für wissenschaftlicher Weiterbildung
- Unterstützung der Vermarktung der Angebote
- Bekanntmachung der Angebote

BEFRAGUNGSMETHODE UND RÜCKLAUF

- Postalische Versendung eines Fragebogens an 10.000 Unternehmen am Mittleren Niederrhein (Rücklauf 317)
- Online-Fragebogen an Kontakte der Hochschule (ca. 1.500 Adressen / Rücklauf 148)

BEFRAGUNGSZEITRAUM

- November und Dezember 2015 (schriftliche Befragung)
- Februar und März 2016 (Online-Befragung)

Der Fragebogen umfasst Aspekte von der allgemeinen Einschätzung von WB bis zum konkreten Kooperationswunsch

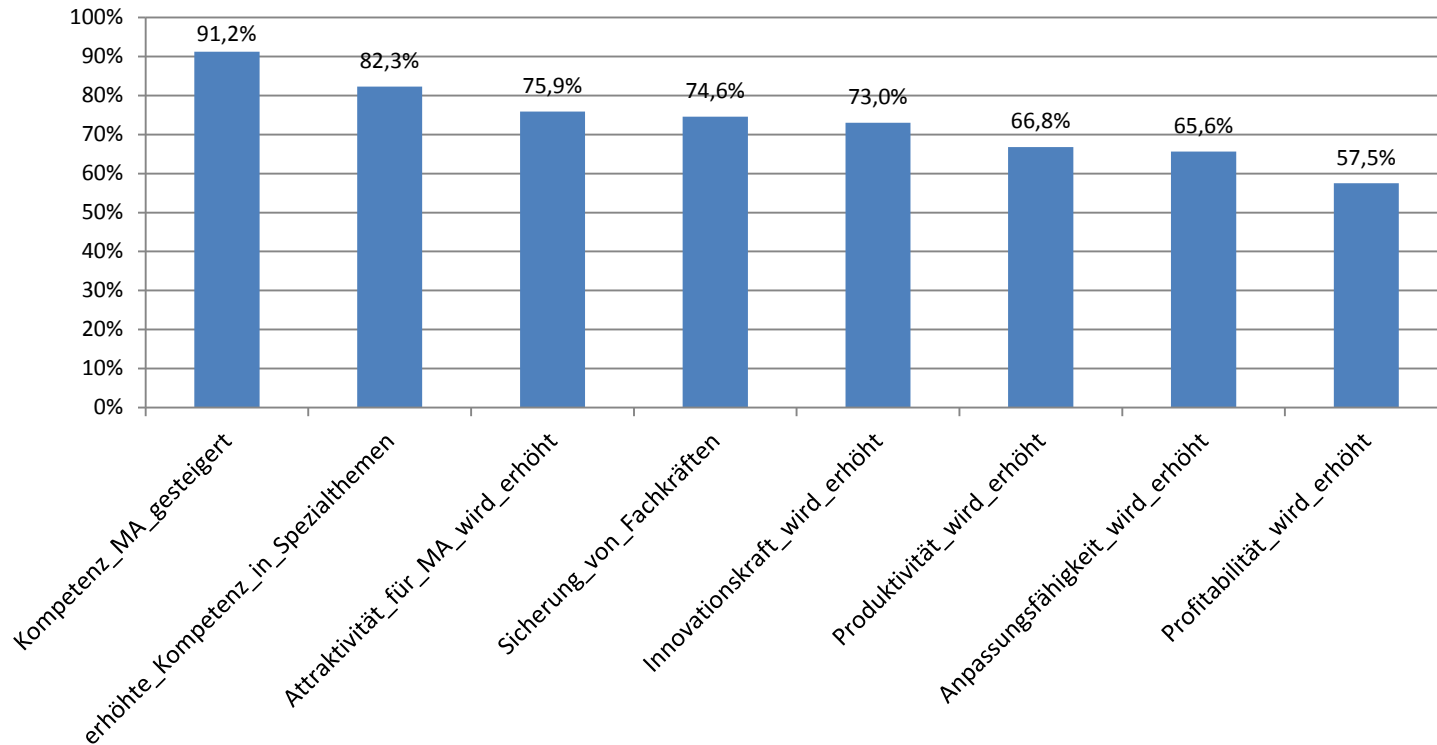
GLIEDERUNG

1. Informationen zu den Unternehmen
2. Personalbedarf der Unternehmen
3. Bedeutung von Weiterbildung in den Unternehmen
4. Bedarfe für hochschulische Weiterbildung
5. Kontakt- und Kooperationswünsche

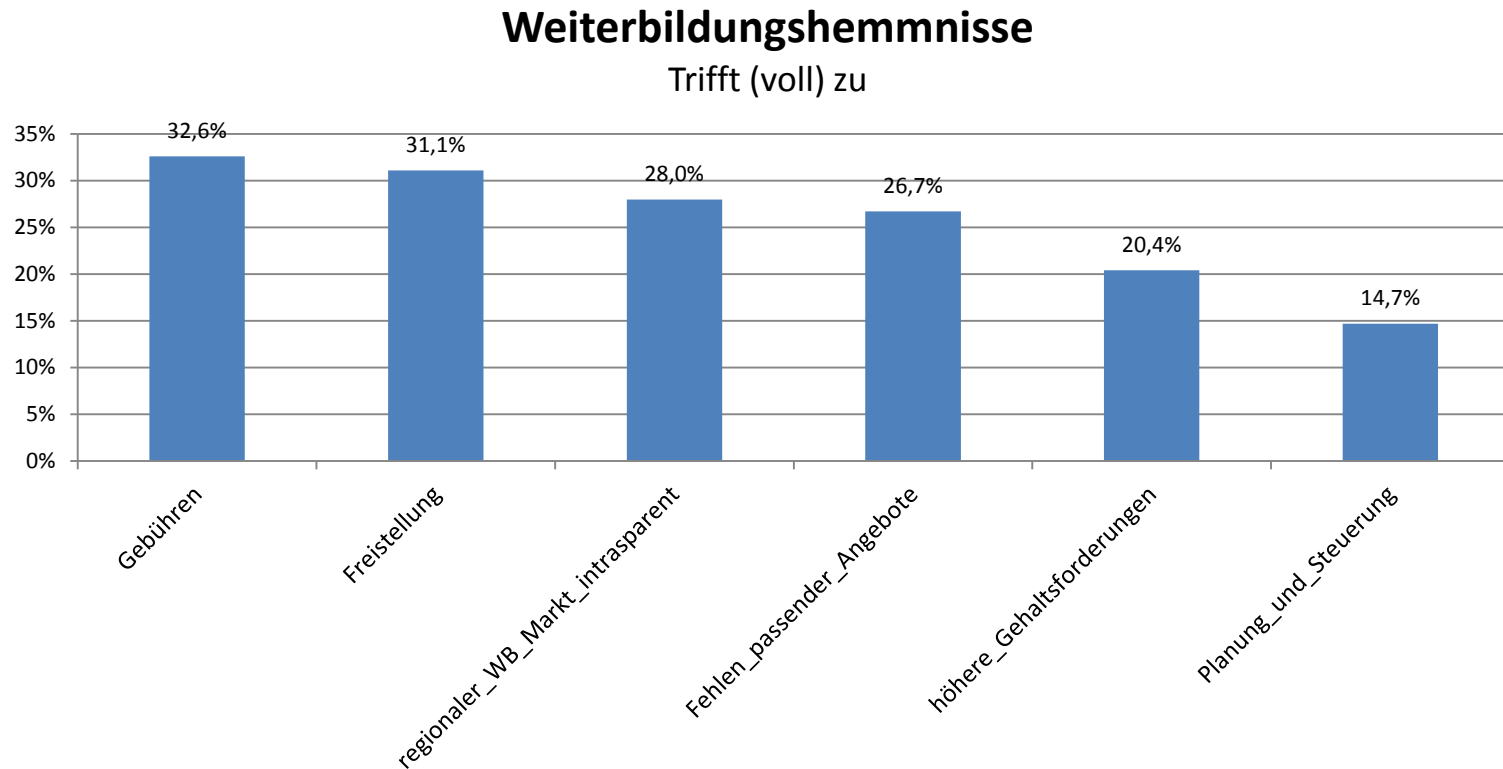
Fragen zum Stellenwert von WB sollen die Vermarktung von Angeboten unterstützen

Ziele der Weiterbildung

Trifft (voll) zu



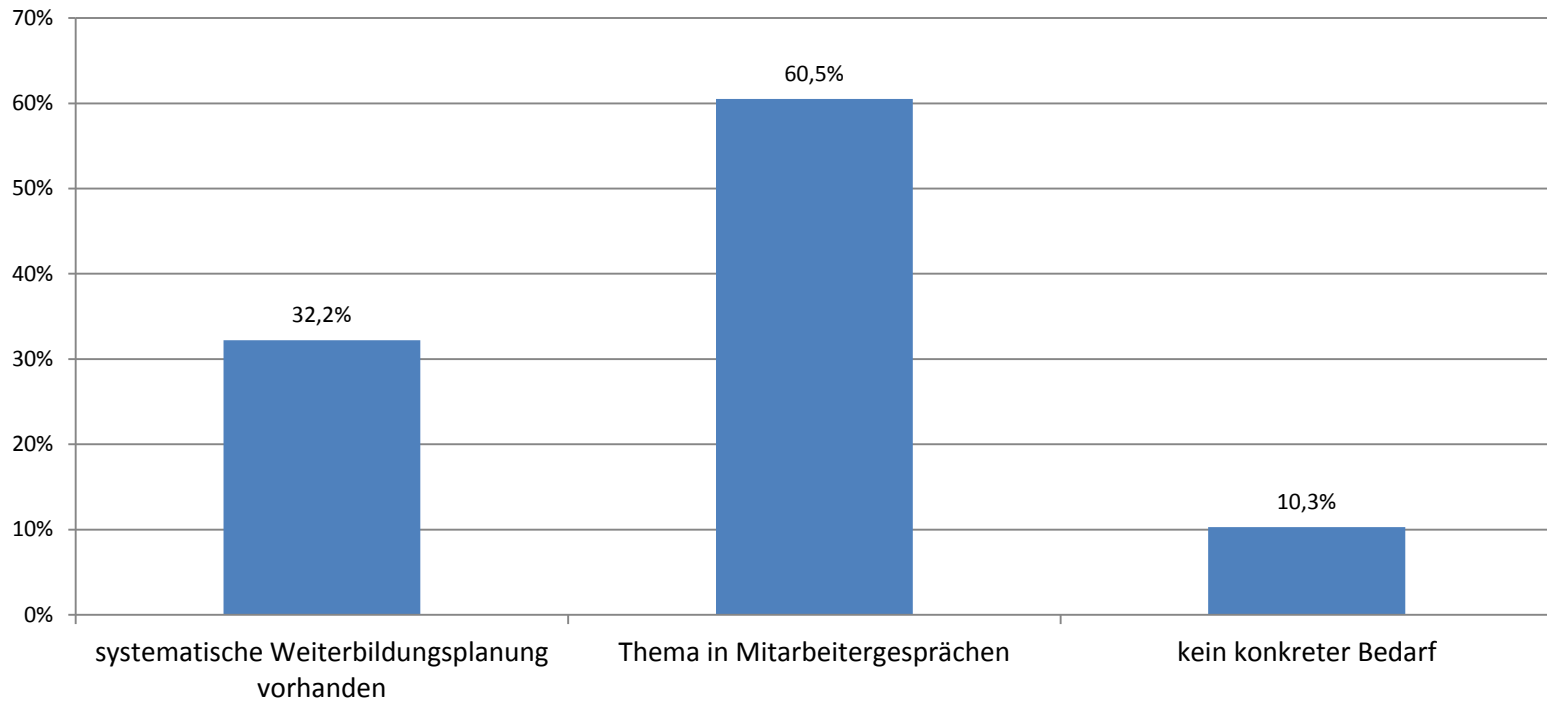
Ein hervorstechendes Weiterbildungshemmnis lässt sich nicht ausmachen



Die Weiterbildungsplanung findet oftmals im Zusammenspiel mit den Mitarbeitern statt...

Weiterbildungsplanung

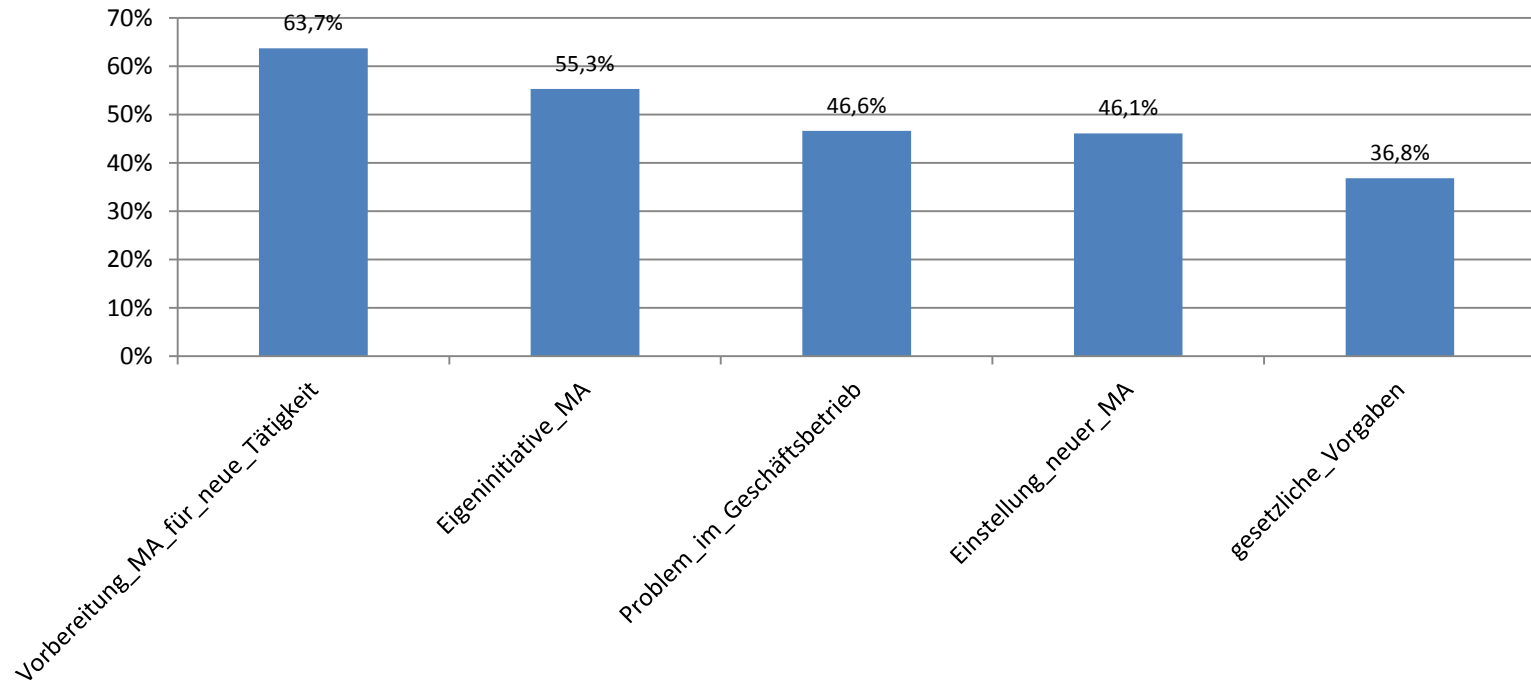
Trifft (voll) zu



...und geht häufig auch von den Mitarbeitern aus.

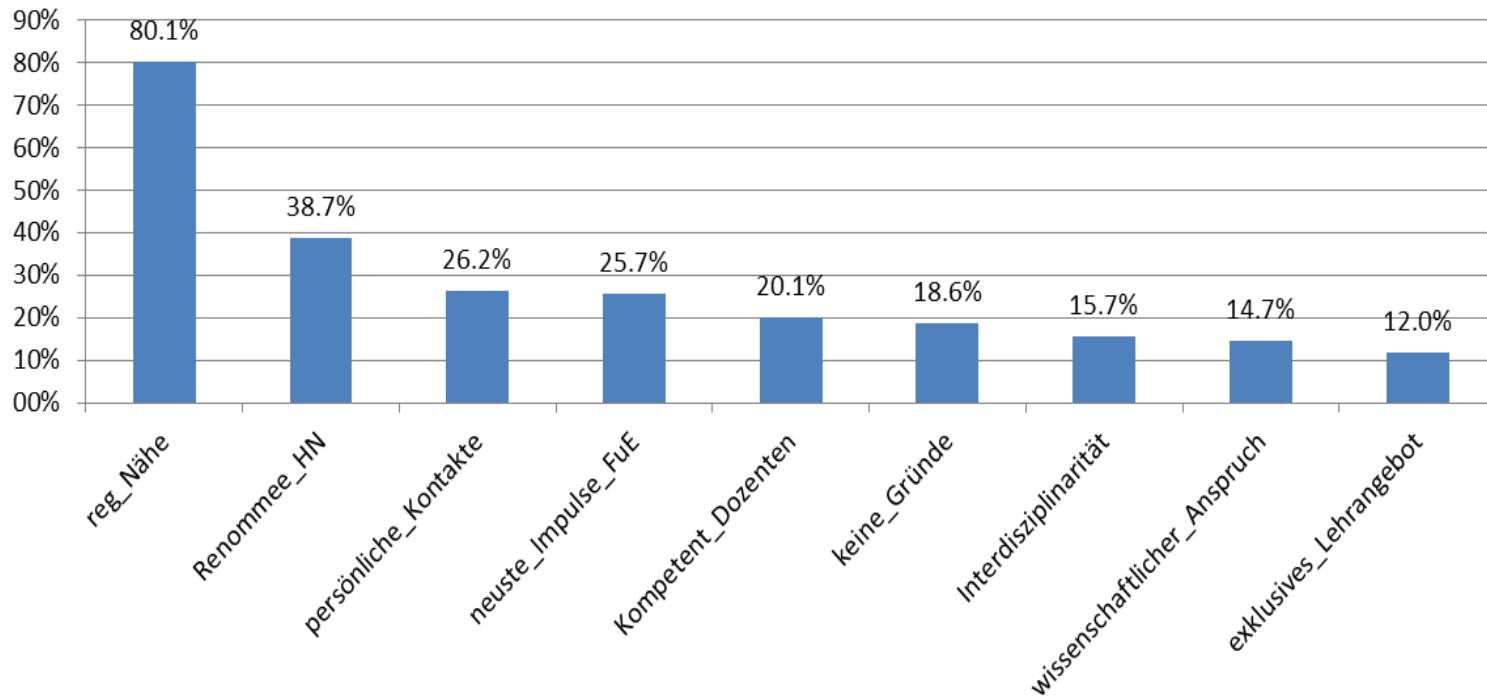
Weiterbildungsanlässe

Trifft (voll) zu



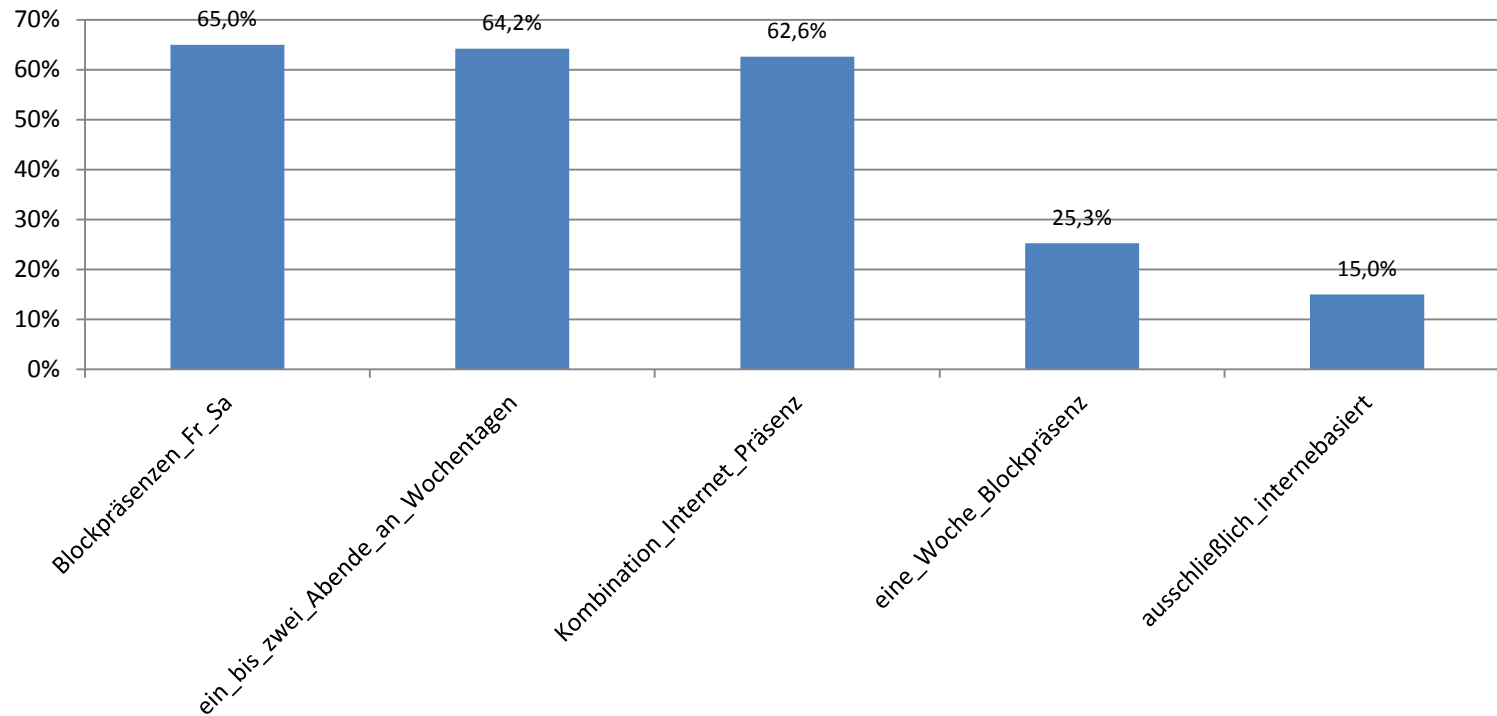
Für die Hochschule Niederrhein als Weiterbildungsanbieter spricht insbesondere deren regionale Nähe

Gründe, die für die Hochschule Niederrhein sprechen



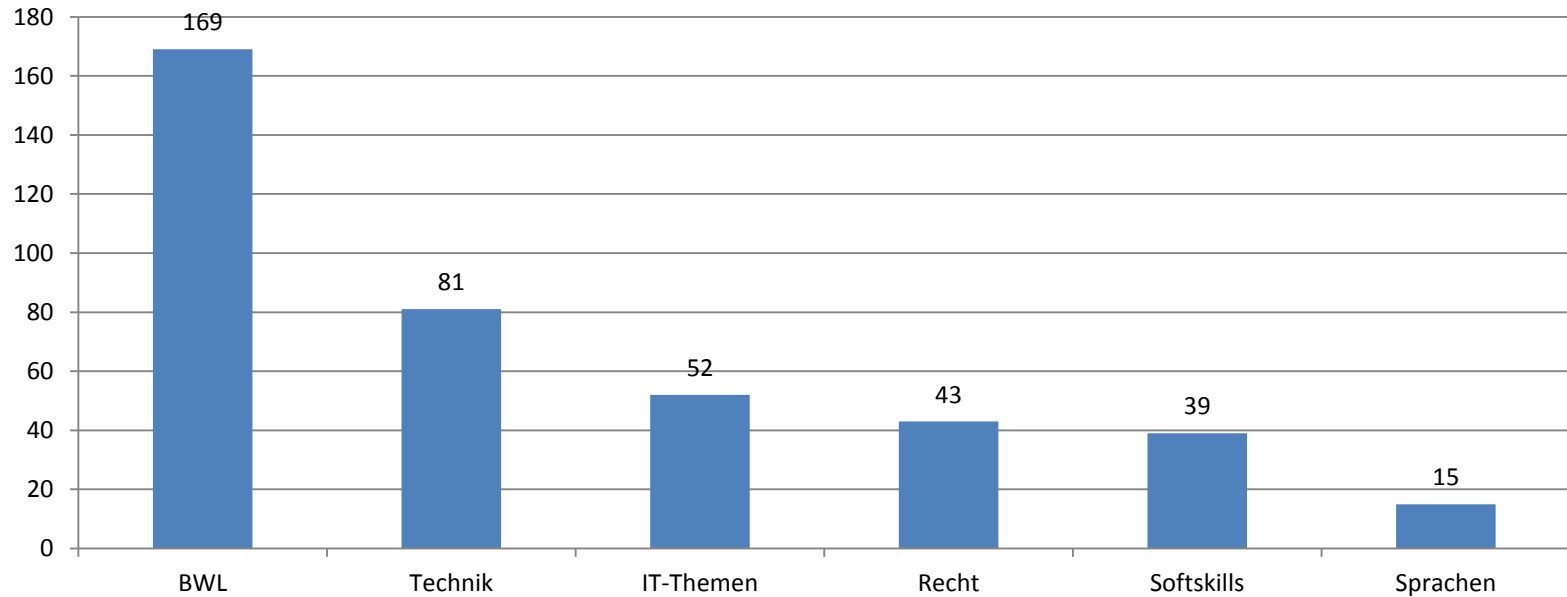
Veranstaltungen mit in den Berufsalltag integrierbaren Präsenzphasen sind gewünscht

Gewünschte Weiterbildungsformate



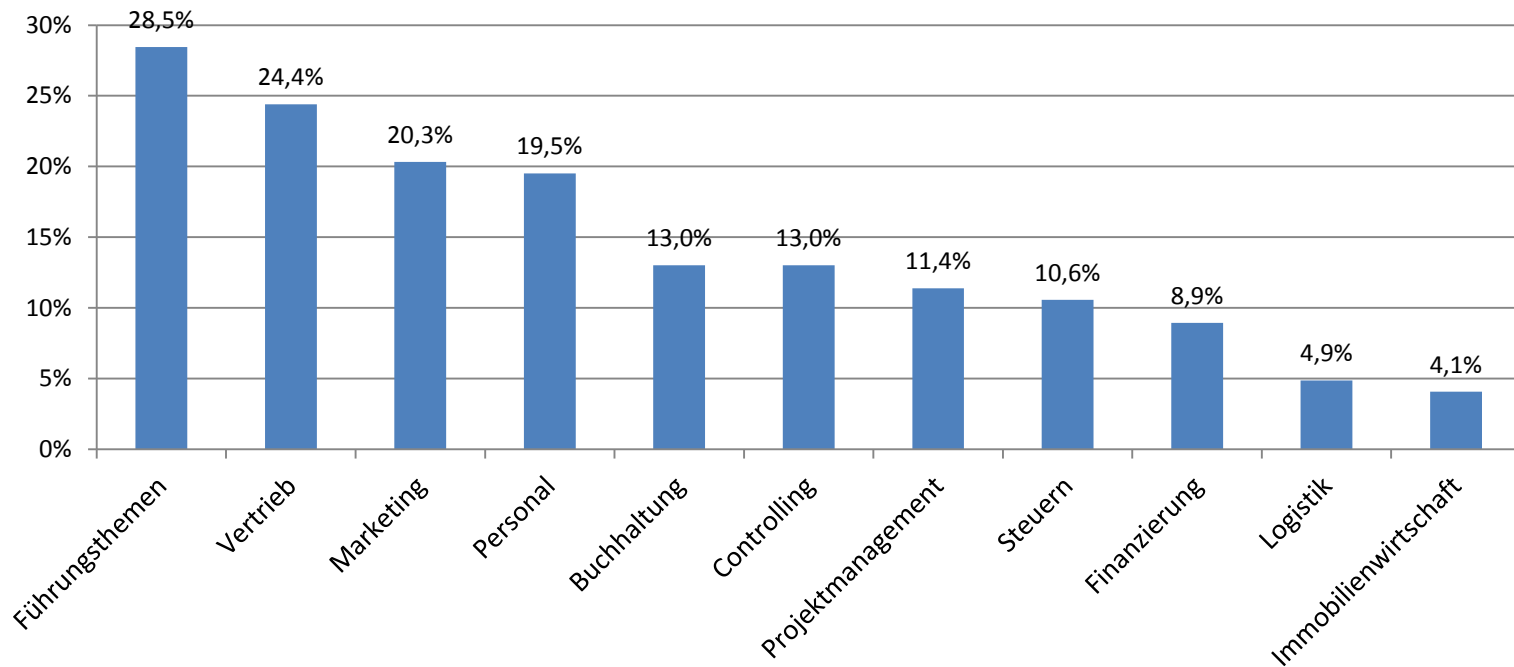
Wirtschaftswissenschaftliche Themen sind am stärksten gefragt

Gewünschte Weiterbildungsthemen



Durch weitere Aufschlüsselung bekommt man ein etwas genaueres Bild vom Bedarf

BEISPIEL WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTL. THEMEN



Die Übersetzung einzelner Themenwünsche in konkrete Weiterbildungsangebote fällt mitunter schwer

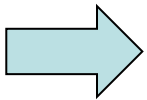
BEISPIEL TECHNISCHE THEMEN

Arbeitsschutz; Grünpflege; Straßenbau; Personalmanagement; Führung von Mitarbeitern, Kommunikation
 Arbeitssicherheit; Änderungen bei DIN/EN-Normen
 Automatisierung
 Bau Architekten, Bau Ingenieur Wärmeberechnung; Thermodynamik, Wärmeschutz und Lärmschutz; Brandschutz, Schallschutz
 Baurecht; Vermittlung von Gebäuden und Grundstücken; Bauphysik; Bautechnik
 Befähigung von mechanisch ausgebildeten Fachkräften, elektrotechnische Aufgaben zu übernehmen
 Betriebsführung; Mitarbeiterführung; Kaufmännisches Wissen; Sicherheitstechnik
 Betriebswirtschaftliche Themen; Elektrotechnik; IT
 Bildverarbeitung, Vision-Systeme; Roboterprogr; SPS-Programmierung; Programmierung Programmiersprache
 BWL für Meister; Qualitätssicherungsmaßnahmen; Sichere Fertigungsabläufe
 BWL; Technisches Zeichnen CAD
 CAD Konstruktionstechniken / Systematiken
 Chemietechnik und seine Felder
 Controlling; Qualitätssicherung; innerbetriebliche Logistik
 Displaytechniken
 EDV; Roboterschulung; Werkstattkunde, Kaufmännische Schulung
 Elektrische Antriebstechnik; SPS- Programmierung auf sehr hohem Niveau; IT-Sicherheit bei Maschinensteuerungen; Personalführung für technische Führungskräfte
 Elektrotechnik
 Elektrotechnik; Versorgungstechnik
 ENEV; Schallschutz DiN 4109; Energie; Kühlung von Gebäuden; Lüftung von Gebäuden
 Engineering/ Technik, besonders: Luftfahrt, Klettechnik; Grundlagen MINT; Finanzen, Buchhaltung, Controlling
 Entwicklungsthemen im Bereich Textilchemie
 Facharbeiterausbildung für Textilproduktion
 Fachgebiete des Bauingenieurwesens; Projektmanagement; Führung von Mitarbeitern; Kreatives Denken-Innovationen
 ...

Fazit

Unternehmensbefragungen zur Generierung von Weiterbildungsangeboten nur bedingt nützlich

- Ergebnisse sind übertragbar
- Es können eher allgemeine Themenbereiche abgeleitet werden; keine spezifischen Themenstellungen



Bedarfsanalysen eher zu einem späteren Zeitpunkt sinnvoll, um bereits entwickelte/angedachte Angebote zu validieren

Eher:

- Unterstützung des Marketings (Zielgruppe Mitarbeiter, Instrument der Personalsicherung, regionale Nähe und Renommee als Argument)
- Gewinnung von Kontakten (Achtung: Datenqualität)
- Bekanntmachung der Hochschule als Weiterbildungsanbieter

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!